



ARAG Verbraucher-Information

ARAG SE
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

Brigitta Mehring
Konzernkommunikation
Fachpresse / Kunden PR

Telefon: 02 11/9 63-25 60
Fax: 02 11/9 63-20 25
E-Mail: brigitta.mehring@arag.de
Internet: <http://www.arag.de>

Streumittel in Deutschlands Großstädten

Hamburg	Tausalz und tausalzhaltige Mittel dürfen nicht verwendet werden!	Bis zu 50.000 Euro Bußgeld beim Verstoß gegen Streupflichten
Berlin	Streusalze oder andere Auftaumittel dürfen auf Grundstücken nicht verwendet werden.	Bis zu 10.000 Euro Bußgeld
Leipzig	chem. Auftaumittel bei Blitzeis und auf Treppen und anderen gefährlichen Stellen erlaubt.	Wer nicht für ausreichenden Winterdienst sorgt, muss mit Geldbuße bis zu 500 Euro rechnen. Das gilt auch für den Einsatz von Streusalz oder Asche.
Düsseldorf	Salz ist an gefährlichen Stellen (Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, etc.) erlaubt.	Bußgeld bis zu 500 Euro, wenn man Winterpflichten nicht nachkommt oder Schnee und Eis vom Grundstück auf Gehwege oder Fahrbahnen schafft.
Frankfurt	Nur wenn auf andere Weise Gefahr nicht beseitigt werden kann, darf Salz benutzt werden.	Wer Schnee nicht räumt, Asche oder Streusalz auf Baumscheiben / begrünte Flächen streut, muss mit Geldbuße von bis zu 1.000 Euro rechnen.
Stuttgart	Salz oder sonstige auftauende Stoffe dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.	Bis zu 500 Euro Bußgeld
München	Der Einsatz von Streusalz ist aus Umweltschutzgründen nicht erlaubt und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.	Bis zu 1.000 Euro Bußgeld

Download des Textes und verwandte Themen:

<http://www.arag.de/rund-ums-recht/rechtstipps-und-urteile/heim-und-garten>

Aufsichtsratsvorsitzender: Gerd Peskes
Vorstand: Dr. Paul-Otto Faßbender
(Vors.)
Dr. Johannes Kathan,
Dr. Matthias Maslaton, Werner Nicoll,
Hanno Petersen, Dr. Joerg Schwarze
Sitz und Registergericht: Düsseldorf,
HRB 66846
USt-ID-Nr.: DE 119 355 995